



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Moringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

sanna / auf Geuf zu / gelegen. Ist ein feiner
Ort / so An. 1536. von den Bernern erobert
und dem Herzog von Savoien genommen
worden.

Morhanges.

MOrhanges ist eine Stadt im Herzogthum
Lothringen / zwischen Mez und Sarwer-
den / so sich An. 1639. an Herzog Carlen von
Lothringen ergeben / dieselbe aber die Franzoi-
sen gleich wieder erobert haben.

Moringen.

MOringen ist ein Fürstlich Braunschweig-
Lüneburgisch Amt und Stadt / Calenber-
gischen Theils / liegt in einem ganz fruchtbare-
ren Felde zwischen den Städten Einbeck und
Hardegsen / hat den Namen von dem Bach
Mor / so allda in der Nähe / in einem sumpf-
igen und moastigen Ort entspringet. Es ist
über der Stadt gegen Westen ein schöner in
die Ruade ausgemauerter / und im Grunde
mit schön lasurten durchlöcherten Steinen
ausgesetzter Springbrunn / dessen man im
hizigen Sommer wol zu gebrauchen / allda
zu sehen.

Morschweiler.

Morschweiler oder Morsweiler / ist ein
Dorf und Schloß im Untern Elsaß / un-
fern Pfaffenholzen / zwei Meilen ober Hage-
nau / und fast eben so weit von Straßburg
gelegen. Es ist ein alter Ort woselbst die Ro-
mer wider die Deutschen ein Lager sollen ge-
schlagen haben / der Name solle von einer sehr
blutigen Schlacht herkommen.

Mork